

Elefantenverse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elefanten-Verse

Der Elefant von Siam
fährt Autobus und nie Tram.

Der Elefant von Dänemark
ist nur in Indien äne stark.

Der Elefant von Schweden
pflegt nie ein Wort zu reden.

Der Elefant von Monaco
denkt stets bei sich: i ma no koh!

Der Elefant von Frankreich
isch obe düre ganz bleich.

Der Elefant von Brüssel
Ist stolz auf seinen Rüssel!

Der Schwiizer Elefant het welle
All' anderi i Schatte schtelle! S.

(...und der Elefant vo Innertkirche,
der schminkt sich wiä e Tatzelwirmche!
Der Setzer.)

Schon lang ist's her

In einer untern Gymnasialklasse
werden die Fabeln von La Fontaine
gelesen. Im Anschluss daran fordert
der Lehrer die Jungens auf, selbst so
eine Fabel aus dem Stegreif zu ma-
chen und vor der Klasse zu erzählen.

Einer meldet sich: «Es war ein
herrlicher Maienmorgen. Eben war



die Sonne aufgegangen und übergoss
die Landschaft mit ihrer feurigen
Glut. Aus einem wallenden Getreide-
feld erhob sich eine trillernde Lerche
und sang ihr schönstes Lied. Sie
schraubte sich hoch in die Lüfte, kam
wieder zur Erde nieder, stieg wieder
auf, bis sie sich endlich auf eine
Chaussee niederliess. Da kam eine
Kuh des Weges, und eben dort, wo
die Lerche sass, passierte ihr etwas
Menschliches. Die Lerche, entsetzt
ob des Gestankes, der sich über sie
ergossen hatte, begann sich aus dem
Berg von Dreck zu befreien. Kaum
hatte sie den Kopf befreit, so hub sie
auch schon wieder ihr fröhliches Lied
an; in diesem Moment kam eine Katze
herzu und biss ihr den Kopf ab.»

«Aber wo bleibt denn da die Mo-
ral?», tobte der Lehrer.

«Ja ganz einfach, Herr Professor,
solange man noch im Dreck steckt,
soll man nicht anfangen zu singen!»

Ola

Warum ich die zu 1.75 nahm

Verlange ich da jüngst bei Hemden-
matz & Co. ein Paar Sockenhalter.
Es kamen schliesslich zwei Paare in
die engere Wahl, das eine zu 1.75,
das andere zu 2.30. Mich interessierte
zu wissen, worin der Unterschied zwi-
schen beiden besteht. Worauf mir
der Ladeninhaber allen Ernstes die
Auskunft gab: «Das zu 2.30 isch i
der Qualität natürlı scho besser, es
schiesset weniger ab!»

Ich versuchte nicht, ihm klar zu
machen, dass ich meine Sockenhalter
nur an sonnegeschützter Lage zu ge-
brauchen pflege. Hady

Diskret gesagt

Pferdehalter Sigris hat einem aus-
tretenden Postillon, der manchmal
eins zu viel hinter die Binde goss,
ein Zeugnis auszustellen.

Sigris will dies im Zeugnis auf dis-
krete Weise zur Geltung bringen und
schreibt: «In nüchternem Zustande
war ich mit ihm sehr zufrieden!» Eis

Gut beraten ist,
Wer im Kaufleuten isst.

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

FARRER • BERN

Ziehung

der
ASCOOP-Lotterie

13.

Haupttreffer:
Fr. 200,000
100,000
50,000
25,000
10,000
usw.

Lospreis Fr. 5.-; die ganze Serie mit
sicherem Treffer, Fr. 50.-

Lose solange Vorrat!
ASCOOP Laupenstrasse 9
Postcheck III 8386, Bern
Rückporto 40 Cts., Ziehungsliste 30 Cts.

Tuni!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kanton St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons,